

Eheleute

K

53773 Hennef – Heisterschoß

, 11.02.2011

Stadt Hennef

Amt für Stadtplanung und -entwicklung
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef (Sieg)

11. Änderung Bebauungsplan Nr. 17.2, Heisterschoß – West, „Zur Hütte“, Hennef (Sieg)

hier: **unser Antrag vom 06.05.2010;**
ihr Schreiben vom 05.12.2010, Zeichen: I – 611
ihr Schreiben vom 13.12.2010, Zeichen: I / 611

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Ablehnung unseres Antrages vom 06.05.2010 erheben wir **E I N S P R U C H**, da der Ratsbeschluss vom 18.02.1986 **keine** erschließungsbeitragsrechtlichen Fragen beinhaltet, - und somit unser Antrag **a u c h n i c h t -**, sondern dieser sich nur auf das Bebauungsplanverfahren Nr. 17.2 **b e z i e h t**.

In Ihrem Schreiben vom 05.12.2010 bestätigen Sie uns, dass in dem Beschlussvorschlag zur Ausschusssitzung am 09.11.2010 unser Antrag **falsch zitiert** worden ist. Den uns mit Ihrem Schreiben vom 13.12.2010 mitgeteilten Beschluss entspricht **exakt** dem Text der falschen Beschlussvorlage.

Daher **b e a t r a g e n wir erneut**, **inhaltlich** den Ratsbeschluss vom 18.02.1986 auf die jetzigen Verhältnisse zu übernehmen - das heißt -, zu beschließen:

1. Die Stadt wird im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens mit dem Grundstückseigentümer einen Erschließungsvertrag abschließen, der die Verfängerung der Straße „Zur Hütte“ (**n e u e** Planstraße im Plangebiet) regelt.
In diesem Erschließungsvertrag wird für den Grundstückseigentümer verpflichtend festgelegt, dass er die Kosten für die Baumaßnahme der neuen Planstraße im Plangebiet zu tragen hat (siehe auch unter : **6. KOSTEN** im Bebauungsplan – Entwurf 17.2.) und dass für die vorderen **Anlieger der bestehenden** Straße „Zur Hütte“ (Bestand) **k e i n e KOSTEN** aus der Straßenbaumaßnahme für die neue Planstraße entstehen.
2. Zur Zeit läuft in Heisterschoß der Straßenausbau Heisterschoß – West. Hierzu gehört auch die vorhandene Straße „Zur Hütte“.

Im Erschließungsvertrag wird verbindlich sichergestellt, dass nach Fertigstellung der vorhandenen Straße „Zur Hütte“ Schäden, die an der fertigen Straße durch die Baumaßnahme im Plangebiet entstehen, hier die Wiederherstellung der Straße „Zur Hütte“ von der „Bergischen Straße“ bis zum jetzigen Ausbauende – bei Erfordernis – durch den Erschließungsunternehmer zu dessen Lasten erfolgen muss.

Anlage

- Anmerkung

Mit freundlichen Grüßen

*E-Mail eingegangen
14.02.2011*

Ö 1